

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868

20.10.1868 (No. 289)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 289.

Dienstag den 20. Oktober

1868.

Bekanntmachung.

Die Gant des Lithographen Karl Heilig von hier betreffend.

Den Schuldnern des Gantmanns wird aufgegeben, bei Vermeidung doppelter Zahlung an Niemanden als den Massepfleger Waisenrichter Herrenschmidt hier Zahlung zu leisten.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1868.

Großb. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

Benachrichtigung.

3.1. Der Unterricht in dem neuen Vokal der Unterzeichneten, Waldstraße 54, beginnt Montag den 26. Oktober.

Den geehrten Eltern und Freunden der Anstalt stehen die neuen Räume Freitag und Samstag den 23. und 24. d. M. von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr zu geneigter Einsicht offen.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1868.

B. Arnold, Institutsvorsteherin.

Lieferung von Wagen.

3.3. Die unterzeichnete Stelle hat 44 Proviant- und Vorrathswagen in Lieferung zu geben. Lusttragende Uebernehmer können Muster und Lieferungsbedingungen bei dieser Stelle bis zum 27. Oktober d. J., Morgens 9 Uhr, einsehen, bis zu welcher Stunde die bezüglichen Angebote versiegelt außer einzureichen sind.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1868.

Großb. Bäckerische Zeughaus-Direktion.

Katastervermessung.

Zur Fortführung der Grundstückepläne und des Lagerbuchs der Gemarkung **Eggenstein** ist Tagfahrt auf **Freitag den 23. d. M., Morgens 9 Uhr**, auf das Rathhaus daselbst anberaumt.

Die Grundeigentümer dieser Gemarkung werden hiervon in Kenntniß gesetzt und aufgefordert, über an ihren Grundstücken seit 16. September v. J. vorgekommene Veränderungen die nach §. 5 der Verordnung Großb. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 (Regierungsblatt S. 507) vorgeschriebenen Handrisse und Meßprotokolle noch vor der Tagfahrt dem betreffenden Gemeinderathe abzugeben, da solche sonst auf Kosten der Grundeigentümer beigebracht werden.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1868.

Der Bezirksgeometer **Geuter**.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Heute, Dienstag den 20. Oktober, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

läßt Herr Sprachlehrer Haas in der Langenstraße Nr. 127b im dritten Stock nachbeschriebene Fahrniße gegen sogleich baare Zahlung öffentlich versteigern:

verschiedenes Schreinwerk, Bettung, Tisch,

Bett- und Leibweiszeng, Frauenkleider und sonst verschiedenen Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Versteigerung abgängigen Baumaterials.

3.1. **Donnerstag den 22. d. M.**,

Nachmittags 2 Uhr, wird eine große Parthie abgängigen Baumaterials, bestehend in: Kofstahl-Abfällen, Dielen, Stiegentritten, Brettsäcken u. in 92 Loosen auf dem Materialplatz am neuen Kirchhof gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1868.

Großb. Garnisons-Verwaltung.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 21. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr, werden in der Herrenstraße Nr. 7 nachbeschriebene Fahrniße gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Frauenkleider, 1 große Parthie Weiszeng, 2 nussb. Chiffonniers, 1 Kommod, 1 Kommod mit Aufsatz, 3 versch. Tische, 3 nussb. Bettladen, 1 Küchenschrank, Küchengeräthe, Bügeleisen, Waschkörbe, 2 Säde Federn, 1 eiserner Herd (neue Façon), 1 Gänsestall und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Montag den 26. Oktober 1868,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

läßt Herr Huber in der Blumenstraße Nr. 15 wegen Wegzug nachbeschriebene Fahrniße gegen sogleich baare Zahlung versteigern:

3 nussbaumene Bettladen mit Kopf, 2 Kanapees, 1 Schreibkommode, 1 großer und 1 kleiner Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 nussbaumener zweithüriger Kleiderschrank, Tische, Stühle, 1 Chiffonniere, 1 nussbaumener Zuschneidetisch mit einem Schreibpult und Schubladen, welcher sich auch in ein Gasthaus eignet, verschiedene Tische, Stühle, 1 Küchenschrank, Küchengeräthe, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 22. Oktober 1868,

Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Langenstraße Nr. 235 im dritten Stock wegen Umzug nachbeschriebene Fahrniße gegen gleich baare Zahlung versteigert:

I. Herren- und Frauenkleider und neue Schwals;

II. Schreinwerk, als: 1 nussbaumener Sekretär, 1 zweithüriger Schreibpult mit Aufsatz, 1 Causeuse, mehrere Bettladen, 1 Waschtisch;

III. 2 vollständige Betten, 1 Gas-Lustre, Del- und Gaslampen, 1 Büchse nebst Hirschfänger und Jagdtasche, Blechwaaren und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Baumberger, Taxator.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Dienstag den 20. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause hier im Pfandlokale gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Waschtisch, 1 blechernes Handfaß, 4 Glasfäßen, 2 Blechbüchse, 2 Strohhühle, 1 Spiegel, 8 verschiedene Bilder, 1 Küchenschrank, 1 Eckschrank, 1 Schienenherd, 1 Kunsthafen, 1 Leibstuhl, 1 Wälderuhr und 1 Schaufenster.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1868.

Klett, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Geschäftslokal zu vermieten.

Langenstraße 94 ist ein Laden nebst Comptoir mit oder ohne Wohnung auf 23. April 1869 zu vermieten. Näheres im Geschäftsbureau von **K. A. Levis**.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. **Friedrichsplatz 8** ist für ein reinliches Geschäft ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres im Hause selbst bei dem Eigenthümer.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Herrenstraße 20b ist ein geräumiger Laden mit Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Speisekammer, Keller, Speisekammer u. auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist im Hintergebäude im 2. Stock 1 Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, auf 23. April zu vermieten. Letztere Wohnung eignet sich auch zu einem Arbeitslokal, welchem der Laden beigegeben werden kann. Näheres daselbst im Laden bei **J. A. Eitlinger senior** zu erfahren.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit 2 daranstehenden Zimmern nebst Keller- und Speicher-Abtheilung ist auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* N. B. Nr. 3044. Haus- und Wohnungsvermietung in Pforzheim.

Daselbst ist ein Haus mit mehreren Morgen Garten-Anlage und Gärtner-Wohnung, auch mehrere kleinere Wohnungen zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langenstraße 237, am Mühlburgerthor.

Wohnung zu vermieten.

*3.2. Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Kammer, Dienerzimmer, Stall für 6 Pferde und Remise ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Näheres Waldhornstraße 7.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei freundliche, unmöblierte Zimmer sind an einen einzelnen Herrn sogleich zu vermieten. Das Nähere vorderer Zirkel 6 parterre.

* In der neuen Kreuzstraße 16, neben der Briefpost, sind zwei Stiegen hoch zwei gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten und auf 1. November zu beziehen.

* **Langestraße 157 sind auf das Oktober-Quartal oder 1. November zwei ineinandergehende, unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 171 im Laden rechts.**

* Leopoldstraße 5 ist ein großes möbliertes Parterrezimmer bis 1. November zu vermieten.

*3.1. Zwei möblierte Zimmer sind sogleich oder den 1. November zu beziehen: Jähringerstraße 51 im dritten Stock.

* Langestraße 179 ist über 3 Stiegen hoch 1 großes möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, bis den 1. November billig zu vermieten.

* Sophienstraße 42 ist ein freundliches, hübsch möbliertes Parterrezimmer, mit Aussicht auf die Straße und in die Gärten gehend, sogleich billig zu vermieten. Auf Verlangen kann noch ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden.

* Jähringerstraße 96 ist im 4. Stock auf den 1. November ein einseitiges, möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Sophienstraße 18 ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

2.1. Langestraße 62, im zweiten Stock, ist sogleich oder bis 1. November ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Jähringerstraße 76 eine Stiege hoch ist ein schön möbliertes Zimmer wegen Verlegung auf den 15. November zu vermieten.

* Alte Waldstraße 14 sind sogleich zwei schön möblierte Zimmer parterre an einen soliden Herrn zu vermieten. 2.1.

Anerbieten.

Bei einer kinderlosen Familie kann ein Kind von jedem Alter in Pflege angenommen werden bei größter Verschwiegenheit. Näheres Schützenstraße 8. Auch könnte daselbst ein Monatsdienst angenommen werden.

Zimmergesuch.

3.3. Man sucht für eine einzelne Dame 2 möblierte Zimmer in Mitte der Stadt, eine Treppe hoch oder zu ebener Erde. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges Dienstmädchen findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 48 im Laden.

* Eine gefesete Person, welche gut mit Kindern umzugehen versteht, wird sogleich oder in einigen Tagen in Dienst gesucht: Waldstraße 63 im Laden.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches in der Küche sowie in den übrigen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wird als Haushälterin sogleich zu einer Herrschaft auf das Land in Dienst gesucht; guter Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Es mögen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Zu erfragen Langestraße 7 parterre links.

Eine gefesete, zuverlässige Person wird zur Pflege eines Kindes sogleich in Dienst gesucht: Friedrichsplatz 7 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres neue Waldstraße 44 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Zwei gewandte Kellnerinnen und eine Köchin, welche gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, suchen Stellen. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres Spitalstraße 20.

* Eine Person von gefesetem Alter, welche gut kochen kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, gute Zeugnisse besitzt und von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden kann, sucht sogleich eine passende Stelle. Näheres Langestraße 185 im Hintergebäude im zweiten Stock.

* Ein junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 10 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Eine Person von gefesetem Alter, welche schon mehrere Jahre bei Herrschaften diente und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle zu einem oder zu zwei Kindern. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres Sophienstraße 3 im Hinterhaus, 3 Stiegen hoch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen, waschen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Quersstraße 14.

Kapitalien auszuleihen.

*2.1. **4500 fl.** werden sofort von einem pünktlichen Zinszahler gegen hinreichende Sicherheit aufzunehmen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* **9000 fl.** sind zu 5 % ganz oder getheilt auf erste Hypothek auszuleihen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

500 und 700 fl.

werden auf doppelten Güterverlag in die Nähe von Karlsruhe aufzunehmen gesucht. Adressen hiefür beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kellner-Gesuch.

Ein junger, solider Mensch, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist und sofort eintreten kann,

findet in einem größeren Kaffee-Restaurant eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kellner-Lehrstelle.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Kellnerei zu erlernen und sich den vorkommenden Arbeiten gerne unterzieht, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

*2.1. Es wird eine brave, verlässige Person, nicht zu jung, die etwas von Oekonomie und Garten versteht und kochen kann, als Haushälterin auf's Land gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Adlerstraße 15 wird ein junger, starker, brauer Bursche als Hausknecht gesucht.

Beschäftigungs-Anträge.

3.3. **Dreher**, mehrere, jedoch nur **erfahrene und solide** Leute, finden sofortige und dauernde Anstellung in der Maschinenbauanstalt von

Carl Kaufmann
in **Vorzheim**.

Verheiratete Leute werden bevorzugt.

Stellengesuche.

*3.3. Ein junger Mann aus guter Familie, welcher schon ein wenig mit der deutschen Sprache vertraut ist und drei Jahre in einem Tuchgeschäft war, sucht ein Unterkommen in einem guten Hause in Deutschland. Das Nähere ist bei Herrn Lafontaine, Kasernenstraße 6, zu erfragen.

* Eine gewandte Maschinennäherin, besonders in Lederarbeit, welche bis jetzt noch hier thätig ist, wünscht anderweitiges Engagement. Gefällige Offerten beliebe man bei Frau Hoffmann, Waldhornstraße 8 hier, abzugeben.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches schön weihnähen, etwas Kleider machen und bügeln kann, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung und wird gut recommandirt. Zu erfragen Akademiestraße 36 im dritten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches sehr gut Kleider machen kann, sucht sowohl in als außer dem Hause Beschäftigung. Keulle und billige Bedienung wird zugesichert. Näheres Kronenstraße 32 im Seitenbau, 2. Stock.

Verloren.

Von der großen Herrenstraße über den Friedrichsplatz wurde gestern Vormittag ein **Briefcouvert**, enthaltend Muster von Spigen ic., verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Erkennlichkeit: große Herrenstraße 33 im ersten Stock.

* Ein **Java-** und ein **Zwerg-hahn** sowie eine **Java-** und eine **Zwerg-henne** fehlen seit Donnerstag Abend. Wer dieselben zurückbringt oder Auskunft darüber gibt, erhält Hirschstraße 42 eine Belohnung.

Zugelaufener Hund.

* Ein ganz junger, gelber Hund (Rattensänger) ist zugelaufen und kann abgeholt werden: Langestraße 191, Seitenbau rechts, im dritten Stock.

* Vor circa 10 Tagen blieb ein brauner Alpaca-Regenschirm mit geschlitztem geradem Griff irgendwo stehen. Man bittet um gefällige Rückgabe gegen Belohnung: Langestraße 163.

Verkaufsanzeigen

* Ein Amerikaner Kochofen nebst Rohr, mit Feuerung von innen, ist billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen Langestraße 171 im Laden rechts.

* Langestraße 217 im Seitenbau ist eine sehr schöne und gute Erdöl-Lampe zum Stellen billig zu verkaufen.

* 2.1. Ein Blumentisch nebst Begonia und ein Speiseschrank sind zu verkaufen. Zu erfragen Blumenstraße 1b im 2. Stock.

* Ein guter Saunenofen mittlerer Größe für Steinkohlen ist billig zu verkaufen: Spitalstraße 47.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue
Orangen und Citronen
empfiehlt
Louis Dörle, Langestraße 155.

Holländische
Kronbrand-Vollharinge
in $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Tönchen
empfiehlt billigt
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
— frischen Schenmankalat —
(in Fäßchen von ungefähr 25 Pfund), mar.
Haringe, Rheinaal, Lachs, Sardines,
russ. Kaviar etc.

Eine frische Sendung
**Frankfurter Brat- und Leber-
würste**
ist eingetroffen bei
J. Schnappinger,
Adlerstraße 13a.

**Frankfurter Brat- und
Leberwürste**
empfiehlt
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Heute
frische Schellfische
billiger bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Wiener Würstchen
treffen täglich frisch ein bei
C. Däschner.

C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische ächte Gänseleberwürste mit Trüffeln,
Frankfurter Bratwürste, frische Braunschwei-
ger, Beron. Salami und ächte Lyoner Cerve-
latwürste.

Fromage de Brie, Bondons de Neu-
châtel, Roquefort, Chester, Parmesan, grü-
nen Kräuter-, Edamer, Münster-, feinsten
Eminentbäler und Remchner Rahmkäse empfiehlt
Louis Dörle, Langestraße 155.

Friscben Salm
empfiehlt
Rich. Haas, Fischhandlung,
1 Lycceumsstraße 1.

Kaffee.
2.1. Von den so beliebten r. inschmedenden
Sorten Kaffee für 28, 30 und 34 Fr.
habe ich frische Sendungen erhalten; ebenso
empfehle ich feinen Surinam, Ceylon,
braunen Java und ächten arabischen
Mokka zu billigen Preisen.
Fried. Herlan.

Georg Rixhaupt,
3.3. Hofconditor,
Friedrichsplatz 8.
Brustbonbons verschiedenster Art,
Boules de gomme,
Jujubes,
Borsdorfer Apfelzucker,
Nahmpapilloten etc.

Nettigbonbons,
ächt schwarzbraunen
Schweizer Kräuterzucker
empfiehlt in frischer Waare

Corradin Saagel,
2.2. Großh. Hoflieferant.
Schöner
Pariser Blumenkohl,
sowie grüne Brockelerbsen bei
Richard Haas,
1 Lycceumsstraße 1.

Cigarren.
Mein Lager in Cigarren, auf's Beste as-
fortirt, worunter besonders auf die beliebten
Sorten:
La Flora,
El Dorado,
Libanos,
Venetiana etc. etc.
aufmerksam mache. Die erwartete
El Espesos-Cigarre
ist in schönster, gelagerter Waare wieder ein-
getroffen und bringe solche in empfehlende
Erinnerung.

Karl Mall,
Amalienstraße 53.

Sellerie, das Stück zu 1 und 2 fr.,
Gelberüben, das Sester zu 24 fr.,
Schwarzurzeln, das Pfund zu 6 fr.,
Endivien, das Stück 1 fr.,
Rothrüben, 2 Stück 1 fr.
Großh. landw. Gartenbauerschule.

Schöne Goldfischchen
stets vorräthig bei
Richard Haas, Fischhandlung,
1 Lycceumsstraße 1.

24.6. **Saaröle**
in vorzüglicher Qualität, als: Rosen,
Veilchen, Kessda, Ceillet, Vanille, Mille-
fleurs, Heliotrope, Mousseline etc. etc., in
Flacons und offen, per Loth 5 fr. empfiehlt
Fr. Spelter,
Ecke der Langenstraße und des Marktplazes.

Handschuhe für Herren
in Castorleder
besonders für die jetzige Saison empfohlen
6.4. F. Wolf & Sohn.

3.3. **Filzhüte**
neuester Façon
für Damen und Mädchen
von 1 fl. an,
feinste Pariser,
in Kappen- und anderer Form,
werden unter dem Fabrikpreis
verkauft

bei C. Th. Bohn.

Geschäfts-Empfehlung.
*3.2. Den Bewohnern Karlsruhe's
die ergebnisse Anzeige, daß ich mich hier
als Gäner etablirt habe und alle in
mein Fach einschlagenden Arbeiten gut
und reell besorge. Um geneigtes Wohl-
wollen bittet achtungsvoll
B. Bender,
Waldhornstraße 51.

Lederne Kinderschuhe
a Paar 24 fr.
treffen heute wieder ein bei
Wilhelm Köllig,
Langestraße 175.

Bettfedern und Flaumen
in sehr schöner Waare empfiehlt billigt
Die Leinwandhandlung W. Drück,
7 kleine Herrenstraße 7.

Glas- u. Crystallwaaren

jeder Art
bei **A. Winter & Sohn**,
6.1. Friedrichsplatz 6.

Glacéhandschuhe

für Damen 36 fr., 48 fr., 1 fl.;
für Herren 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr.
empfehlte ergebenst *2.1.
Stahl, Hofjäger,
Langestraße 107 und Langestraße 92.

Gummi-Schuhe

in bestem Fabrikate empfiehlt billigt
Wilhelm Köllig,
Langestraße 175.

Glacé-, Wasch- und Dänischlederne Handschuhe

werden schön und geruchlos gewaschen, des-
gleichen auch schwarz, grau und braun gefärbt.
Stahl, Hofjäger,
Langestraße 107 und Langestraße 92.

Anzeige.

* Nächste Woche, den 28. d. M., trifft die
letzte Sendung von dem rühmlichst bekannten
Freiburger Sägenmark hier ein, was
hiermit ergebenst anzeigt
Frau Schiffmacher, vorderer Zirkel 7.

Anzeige.

* Heute ist ganz frisches **Sägenmark**
der Schoppen zu 15 fr. angekommen. Be-
stellungen werden Akademiestraße 29 und auf
dem Markte angenommen.

Schmetterlinge, Käfer und Vogelbälge

in größter Schönheit und Auswahl
sind billigt zu haben im **Noten**
Saus parterre bei
*3.1. **J. G. Febr.**

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste**
empfehlte heute Abend
W. Prink, Hofmeßger,
Amalienstraße 22.

* Frische **Leber- und Griebenwürste**
empfehlte heute Abend
Leopold Dengler, Metzgermeister,
kleine Herrenstraße 19.

* Frische **Leber- und Griebenwürste**
empfehlte heute Abend
W. Prink, Metzgermeister,
Waldstraße 35.

* Frische **Leber- und Griebenwürste**,
sowie **Frankfurter Bratwürste** empfehlte
von heute an
Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße 42.

Miegelsuppe.

* Heute Abend frische **Leber-, Grieben- und**
Bratwürste, **Sauerkraut** mit Schweinefleisch
empfehlte
F. Hänslers Wittwe,
innerer Zirkel 9.

4.1. Prüfet alles und wählet das Beste.



Auf der jüngsten Pariser Welt-Ausstellung wurde den
Stollwerd'schen Brust-Bonbons



für ihre vorzüglichen Eigenschaften die alleinige Preis-
Medaille zuerkannt und dadurch wiederholt die noch von
keinem ähnlichen Fabrikate erreichte Vollkommenheit glän-
zend constatirt.

Depôts befinden sich in allen Städten des Continents à 14 fr. per Paket, stets vor-
rätbig in **Carlsruhe** bei **Friedr. Gerlan, L. Dörle, C. Penrich, F. F.**
Weißbrod, und bei **Ch. Höck** am Bahnhof; in **Durlach** bei **Jul. Köffel**; in
Ettlingen bei **F. J. Springer**.

Chocolade aus der rühmlichst bekannten Fabrik
der Herren **Jordan & Timaeus** in **Dresden**
empfehlte zu Originalpreisen

Ludwig Oehl,
Langestraße 129.

12.3. Handschuhe von Jouvin

für Damen, mit 2 Knöpfen, à 2 fl. 42 fr.
16.7. „ Herren à 2 fl. 30 fr.
bei **Friedrich Wolff & Sohn**, Hoflieferanten.

3.3. Eine frische Sendung

Glacé-Handschuhe

in bekannter vorzüglicher Qualität
ist eingetroffen, was empfehlend an-
zeigt **Ludwig Oehl**.

Von Paris zurückgekehrt zeigen wir ergebenst
an, daß das Neueste in Mänteln, Paletots, Jacken,
gestickten Cachemir-Shawls zc., sowie die dazu ge-
eignetsten modernen Wollstoffe wieder bei uns ein-
getroffen sind, insbesondere empfehlen wir eine reiche
Auswahl französischer Sammt- und Seidenstoffe
in ausgezeichnete Qualität.
Geschwister Hochberger,
2.1. Zähringerstraße 102.

Winterhandschuhe für Herren, Damen und Kinder,
Kapuzen, Kopfschawls, seidene und wollene,
Fanchons, Terneaux und **Strickwolle** in schwarz und
weiß, sowie in den neuesten Modifarben

empfehlte in reicher Auswahl zu sehr billigen Preisen
Wilh. Wolf, Posamentier,
2.2. 97 Langestraße 97.

Soeben traf ein:
Schiller's sämtliche Werke
 in einem Bande.
 Gebunden 1 fl. 45 kr.
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
 am Marktplatz.

Gegen Rheumatismus,

diesem allverbreiteten Uebel, dessen eigentliches Wesen bis jetzt so häufig verkannt wird, weshalb auch alle bisher dagegen angewandten Mittel gar keinen oder höchstens nur einen vorübergehenden Erfolg haben konnten, gibt allen an diesem Uebel Leidenden die sicherste und schnelligste Hilfe an die Hand die in klarer und überzeugender Weise geschriebene Schrift:

Rheumatismus und Lähmungen.
 Deren wahre Natur, Ursachen und gründliche Heilung, mittelst einer neuen, vollständig naturgemäßen und unfehlbaren Methode. Leidenden jeden Grades, Geschlechtes und Alters empfohlen von Dr. Luitpold Keiner. 3. Aufl. Preis brosch. 24 kr. **Vorrätig in der H. Geßner'schen Buchhandlung.**

(15. Aufl.) Methode (15. Aufl.)
Toussaint - Langenscheidt.
 Brieflicher Sprach- und Sprechunterricht für das Selbststudium Erwachsener.
 Neumal in Deutschland, Oesterreich und Belgien nachgeahmt, in Holland zweimal abersetzt, in Amerika nachgedruckt.
 von Dr. van Beles, Prof. H. Lloyd und G. Langenscheidt in Berlin.
 von Prof. Ch. Toussaint und G. Langenscheidt in Berlin.
 Wöchentlich 1 Lect. à 5 Sgr. Compl. Course 5 1/2 Thlr. Cursus 1 u. 2 zusammen auf einmal statt 11 1/2 Thlr. nur 9 Thlr.
 Brief 1 jeder Sprache als Probe 5 Sgr. (Marken).
 „Diese Unterrichtsbriefe verdienen die Empfehlung vollständig, welche ihnen von Seminar-Direktor Dr. Diesterweg, Direktor Freund, Prof. Dr. Herrig, Prof. Dr. Scheler, Dr. Schmitz, Prof. Dr. Städler, Dir. Dr. Viehoff und anderen Autoritäten geworden ist.“ (Allgem. Deutsche Lehrerzeitung.) — „Der wohlüberdachte Plan und die Sorgfalt der Ausführung treten in der Toussaint-Langenscheidt'schen Methode recht auffällig hervor, wenn man die schlechten Nachahmungen damit vergleicht, welche von der literarischen Industrie auf den Markt gebracht werden.“ (Schulbl. d. Prov. Sachsen).
G. Langenscheidt's Verlagsbuchhandlung,
 (Franco gegen fr.) Berlin, Hallesche Strasse 17.
 Für Schul- und Privatunterricht ist erschienen: Lehrbuch der franz. Sprache. 2. Aufl. Curs. I à 10 Sgr., Curs. II à 15 Sgr.

Liederkranz.

Die Sänger werden ersucht, sich heute Abend 1/2 9 Uhr pünktlich und zahlreich im Probelokal einzufinden.
Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 20. Okt. III. Quart. 109. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Das Posthaus zu Treuenbrieken.** Lustspiel in 1 Akt von August von Kogebue. Hierauf: **Zwei Sündenrinnen.** Drama in 3 Akten von Augustsöhn.
 Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.
 Mittwoch den 21. Okt. Theater in Baden. **Das Stammschloß.** Schauspiel in 5 Akten von A. May.

Sterbefalls-Anzeige.

18. Okt. Friederike Rosine, alt 3 Monate 1 Tag, Vater Diener Holzmann.
 18. Crescentia Mohr, alt 58 Jahre, Wittve des Meßger's Mohr.

Von meinen persönlichen Einkäufen in Berlin zurückgekehrt, empfehle ich eine große, sorgfältig getroffene Wahl der neuesten und geschmackvollsten

Buntstickerereien

zu den billigsten Preisen.

August Ruh,

104 Langestraße 104.

Mittwoch den 21. Oktober 1868.

Erstes Abonnements-Konzert

des
Großherzoglichen Hof-Orchesters
 im Museums-Saale.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. **Ouverture** „Meeresstille und glückliche Fahrt“ (D-dur, op. 27) Mendelssohn-Bartholdy.
2. **Aria di Bravura** aus der Oper „Britannico“ gesungen von Frau B. Biardot. Graun.
3. **V. Konzert** (op. 73 Es) für das Pianoforte vorgetragen von der k. Württemb. Hofpianistin Fräulein Anna Mehlig. L. van Beethoven.
4. **Zwei Lieder** { a. „Räthsel“ } componirt und gesungen von Frau B. Biardot.
 { b. „Nixe Vinsefuß“ }
5. { a. „Ballade (in As)“ für Pianoforte } Chopin.
 { b. „la Campanella“ } vorgetragen von Fräulein Anna Mehlig. Fr. Liszt.

Zweite Abtheilung.

6. **IV. Sinfonie** (B-dur op. 60) L. van Beethoven.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Abonnementspreise für sechs Konzerte.

Für einen reservirten Platz im Saale 5 fl. 30 fr.
 Für einen nicht reservirten Platz im Saale 4 fl. — fr.
 Gallerie 3 fl. 24 fr.

Die Billete sind, mit Ausnahme der Karten auf die Reserveplätze, für jedes Konzert gültig. Billete für sämtliche Konzerte sind im **Billetverkaufsbureau des Großh. Hoftheaters**, Morgens von 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr, zu haben.

6.2. Mit Montag den 2. November eröffne ich in meiner Wohnung, Bahnhofstraße 15, zu Literaturvorträgen und vorbereitenden Lehrstunden ein

Literarisches Seminar

für Damen und Herren. Die Vorträge über die Geschichte der neuesten deutschen Literatur von den Freiheitskriegen bis zur Gegenwart sind für Damen jeden Montag, Nachmittags von 3—4, für Herren jeden Mittwoch, Abends von 8—9, die Lehrstunden über Stylistik, Metrik und Poetik für Damen jeden Freitag von 3—4, für Herren jeden Samstag, Abends von 8—9. Das Honorar für die Vorträge und Stunden zusammen beträgt für jeden Monat 2 fl. 30 fr und für den ganzen Cursus bis Ende März 10 fl., für die Vorträge oder Stunden allein monatlich 1 fl. 30 fr. und für den ganzen Cursus 6 fl.

Billete sind von jetzt an für die Vorträge wie für die Stunden bei mir zu haben. Um recht zahlreiche Theilnehmung und möglichst zeitige Meldung wird freundlich gebeten.
 Karlsruhe, den 18. Oktober 1868.

Wilhelm Gehring.

Von meinen persönlichen Einkäufen in Paris und Berlin sind bereits
in großer Auswahl eingetroffen:

schwere schwarze und farbige Seidenzeuge,
gewirkte **Long-Châles** (neuestes Colorit),
das Eleganteste in
Kleiderstoffen, Costumes u. Unterröcken,

sowie die allernuesten
Herbst- und Winter-Mäntel,
Sorties de bal, Baschlick etc.

und sonstige **Fantasie-Artikel**, zu deren gefälligen Ansicht einladet

G. H. Denison,

Langestraße 183.

3.1.

Lampencylinder, beste Qualität, 3, 4 und 5 fr. per Stück, sowie Lampenglocken
18, 21, 24 und 27 fr. per Stück, prima Qualität.

Ferner empfehlen wir eine große Auswahl von **französischem Porzellan**, sowie allen möglichen
Steingut-Artikeln, bestehend in Tellern, Platten, Saladiers, Lavoirs, Port de chambre, doppelstark, Kaffee-
und Bouillon-Lassen u. s. w.

Aecht Kölnisches Wasser à $\frac{1}{2}$ Flasche 9, mittlere 12, ganze 18 und 24 fr.

Photographie-Rahmen, façon antique, 3 und 4 fr. per Stück.

Alle mögliche Sorten Toilette-Seifen, besonders Mandelseife per Duzend 30 fr.

Ess-, Vorleg- und Kaffeelöffel in Britannia-Metall und Neusilber.

Photographie-Albuns, Briefmappen, Portemonnaies, Notizbücher und Cigarrenetuis.

Spiegel in verschiedenen Größen mit braunen und vergoldeten Rahmen.

Kautschuk-Ketten für Herren und Damen.

Aechte Kautschuk-Kämme, sowie Haarreise und Kinderkämme.

Zahn-, Nagel-, Haar-, Hut- und Kleiderbürsten (Kleiderbürsten 9 fr. per Stück).

Lackirte Theebretter in allen Größen.

Biergläser mit Handhaben von 9 fr. an.

Eine große Auswahl Glaswaaren, bestehend in Flaschen, Wasser- und Weingläsern, Liqueur-Service, Huiliers u. s. w.

Porzellan- und Bronze-Figuren, Schreibzeuge und Blumenvasen.

Hosenträger und Gummigürtel, Ledermanschetten, die neuesten Muster von Cravatten, Spazierstöcke und eine
sehr große Auswahl von den neuesten Kinderspielwaaren, die wir wegen vortheilhaften Einkäufen billigt verkaufen.

Glacé-Handschuhe von 24 fr. an.

A. S. L. Ullmann,

119 Langestraße 119.